

Q U I N T E S S E N Z 2 0 1 3

Bestandsaufnahme der Abteilung Kind Jugend Familie
zu den Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung in der Stadt Zug



Inhaltverzeichnis

1. Das Wichtigste in Kürze	3
2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2013.....	4
3. Nutzung des vorhandenen Angebotes	5
3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas	5
3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung	6
3.3 Kinder in Tagesfamilien	7
4. Nachfragesituation	9
4.1 Nachfragesituation in Kindertagesstätten	9
4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen	10
5. Finanzen	11
G L O S S A R.....	12

1. Das Wichtigste in Kürze

Das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Zug

Das Angebot umfasst die familienergänzende Betreuung in den Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesfamilien mit Schwerpunkt für Kinder im Vorschulalter sowie die familien- und schulergänzenden Angebote (Freizeitbetreuung und Tagesschule) für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Das gesamte Angebot besteht im Jahr 2013 aus rund 1'120 Plätzen (2012: 999 Plätze). Am Stichtag 15. November 2013 werden 2'789 in der Stadt Zug wohnhafte Kinder im Vorschul- und Schulalter gezählt (2012: 2'732). 1'138 bzw. 40.8% dieser Kinder (Vorjahr 1'070, bzw. 39.2%) nehmen eine Betreuungsdienstleistung in Anspruch.

Unterschiedlicher Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad bei den Kindergartenkindern beträgt im Durchschnitt 41.7%, bei den Primarschulkindern 47.2%. Besonders viele Kindergartenkinder werden in den Schulkreisen Guthirt (48%) und Zug West (42%) betreut. Bei den Primarschulkindern weist Oberwil mit 65% den höchsten Wert aus. Der städtische Versorgungsgrad ist für Babys mit 20% und für Vorschulkinder mit 41% tiefer. Überdurchschnittlich viele Vorschulkinder werden in den Schulkreisen Zentrum (58%) und Oberwil (52%) betreut. Den höchsten Versorgungsgrad bei den Babys weist der Schulkreis Zentrum mit 31% aus.

Betreute Kinder in Kindertagesstätten

448 Stadtzuger Kinder werden in Kitas betreut (2012: 400). Die 313 Stadtzuger Kinder, die dabei subventionierte Plätze beanspruchen, sind zu 87% im Vorschulalter (Vorjahr: 290 betreute Stadtzuger Kinder, 78%).

Mehr betreute Kinder in der Freizeitbetreuung

Insgesamt werden am Stichtag 624 Kinder betreut. Dies sind 9% mehr Kinder als im Vorjahr (2012: 573). Auf der Warteliste werden 94 Kinder (6% aller Kinder) geführt, die einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf geltend machen.

Tagesfamilien: ein Angebot mit grosser Nachfrage

Mit 23 betreuten Kindern in den Tagesfamilien ist die Anzahl der Kinder gegenüber dem Vorjahr tiefer (Vorjahr: 28 Kinder). Jedes vierte Kind ist im Primarschulalter. Bei den Tagesfamilien besteht eine Anmelde-Liste mit 12 Kindern, die eine Tagesmutter für eine Betreuung zwischen 2 und 5 Tagen pro Woche suchen.

Nachfragesituation im Vorschulalter

Die Nachfrage nach zusätzlichen subventionierten Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter besteht insbesondere in den Quartieren Guthirt, Zug West und Zentrum. Für total 108 Kinder wird eine Betreuungsmöglichkeit nachgefragt. Insgesamt werden in der Stadt Zug 18.4 Plätze für Vorschulkinder und 58.5 Plätze für Babys und Ungeborene nachgefragt. Die Nachfrage nach Babybetreuungsplätzen ist damit überproportional hoch.

2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2013

Das Angebot an subventionierten und nicht subventionierten Plätzen in den Kindertagesstätten (Kitas) entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

		2001	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stadt Zug gesamt	subventioniert	85	130	118	125	129	178	184	191
	nicht subventioniert	12	58	92	92	146	232	255	280
	Total	97	188	210	217	275	410	439	471

Guthirt	subventioniert		24	24	24	24	24	24	24
	nicht subventioniert	12	12	0	0	34	65	65	66
Oberwil	subventioniert	12	18	18	18	18	18	18	17
	nicht subventioniert						1	1	2
Zug West	subventioniert	24	44	44	47	51	81	76	80
	nicht subventioniert		10	42	42	68	91	127	151
Zentrum	subventioniert	49	44	32	36	36	56	66	70
	nicht subventioniert		36	50	50	44	74	62	61

Insgesamt ist das Angebot um 32 Plätze (+7%) im Vorjahresvergleich angewachsen.

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung weist folgende Zahlen aus:

		2001	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stadt Zug gesamt	Betreuungsplatz am Mittag	25	125	135	195	230	240	240	295	325
	Betreuungsplatz am Nachmittag		50	70	120	150	150	150	195	255
	Tagesschule	72	72	70	70	70	70	70	70	70
	Total	97	247	275	385	450	460	460	560	650

Guthirt	Betreuungsplatz am Mittag		25	35	35	60	60	60	60	60
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	35	35	60	60	60	60	60
Oberwil	Betreuungsplatz am Mittag		30	30	40	40	40	40	40	40
	Betreuungsplatz am Nachmittag				25	25	25	25	25	25
West	Betreuungsplatz am Mittag	25	25	25	60	70	80	80	135	135
	Betreuungsplatz am Nachmittag				25	30	30	30	75	100
Zentrum	Betreuungsplatz am Mittag		45	45	60	60	60	60	60	90
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	35	35	35	35	35	35	70
	Tagesschule	72	72	70	70	70	70	70	70	70

Im Februar 2013 konnte ein neuer Standort im Schulkreis Zentrum (+30 Plätze am Mittag, +30 Plätze am Nachmittag) eröffnet werden. Insgesamt ist das Angebot in der Stadt Zug am Mittag mit +30 Plätzen und am Nachmittag mit +60 Plätzen erweitert worden.

3. Nutzung des vorhandenen Angebotes

3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas

Nach Alterssegmenten

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Babys	48	15%	70	26%	118	20%	1.25 Jahrgänge
Vorschulkinder	226	72%	177	67%	403	70%	3.25 Jahrgänge
Kindergartenkinder	39	13%	19	7%	58	10%	2 Jahrgänge
Primarschulkinder	0	0%	0	0%	0	0%	6 Jahrgänge
Total Stadt Zug	313		266		579		

Lesebeispiel: 72% der Kinder, die auf subventionierten Plätzen betreut werden, sind Vorschulkinder.

Die Gesamtzahl der betreuten Babys und Vorschulkinder hat von 507 auf 579 (+14%) zugenommen. Auf den subventionierten Betreuungsplätzen beträgt der Anteil der Kinder im Vorschulalter 87% (Vorjahr: 88%), auf nicht subventionierten Plätzen werden 93% (Vorjahr: 91%) Kinder im Vorschulalter verzeichnet. Auf den nicht subventionierten Betreuungsplätzen werden 154 Kinder mit Wohnsitz ausserhalb von Zug betreut, dies entspricht einem Anteil von 58% (Vorjahr 107 Kindern, Anteil 49%).

Nach Betreuungsumfang

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
40%	162	52%	117	44%	279	48%
41 bis 60%	96	31%	69	26%	165	29%
61 bis 80%	19	6%	40	15%	59	10%
81 bis 100%	36	11%	40	15%	76	13%
Total Stadt Zug	313		266		579	

Lesebeispiel: 52% der in den subventionierten Plätzen betreuten Kinder werden zu 40% (an 1 bis 2 Tagen pro Woche) betreut.

52% aller betreuten Kinder nehmen mehr als zwei Tage Betreuung pro Woche in Anspruch. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. 2011 betrug der Anteil noch 59%.

3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung

Nach Alterssegmenten

	Anzahl	in %
Kindergartenkinder	122	20%
Primarschulkinder	502	80%
Total*	624	

* Freizeitbetreuungen ohne Tagesschule

Die Anzahl der betreuten Kinder in der städtischen Freizeitbetreuung stieg innerhalb eines Jahres von 573 auf 624. Dies entspricht einer Zunahme von 8,9%.

In der schulergänzenden Betreuung beträgt der durchschnittliche Anteil der Kindergartenkinder in allen Quartieren 20%. Am wenigsten Kindergartenkinder werden mit 9%, resp. 11% in den Schulkreisen Zentrum und Oberwil betreut. Im Schulkreis Guthirt beträgt der Anteil der Kindergartenkinder 27%.

Kinder im Kindergartenalter nehmen die Betreuungsmöglichkeiten in Kitas und in der schulergänzenden Betreuung wahr. 34% dieser Kinder werden in Kitas oder von Tageseltern, 66% in einer Freizeitbetreuung betreut (Vorjahr 31% zu 69%).

Betreuungsumfang in der Freizeitbetreuung

	Anzahl	in %
1x pro Woche	189	30%
2x	199	32%
3x	96	16%
4x	63	10%
5x	77	12%
Total Stadt Zug*	624	

* Freizeitbetreuungen ohne Tagesschule

62% der Kinder besuchen die Freizeitbetreuung an einem oder zwei Tagen (2012: 63%). Der Anteil der Kinder, die vier oder fünfmal pro Woche kommen, beträgt wie im Vorjahr 22%. Es zeigen sich Unterschiede im Vergleich zwischen den Schulkreisen. Im Schulkreis Guthirt beträgt der Anteil der Kinder, die an mehr als drei Tagen betreut werden 40%. Im Schulkreis Oberwil dagegen beträgt dieser Anteil 18%. Hingegen besuchen in Oberwil und im Zentrum je 69% der Kinder den Hort an einem oder zwei Tagen, im Schulkreis Guthirt sind es 44% der Kinder.

Die Auswertung zeigt, dass 226 Kinder (dies entspricht 36% aller Kinder, die eine Freizeitbetreuung besuchen) nur die Betreuung am Mittag besuchen (Vorjahr: 42%), dies im Durchschnitt an 1,85 Tagen pro Woche. Im Schulkreis Guthirt ist der Anteil der Kinder, die nur den Mittagstisch besuchen mit 11% tief, im Schulkreis Riedmatt mit 52% und im Schulkreis Zentrum mit 50% überdurchschnittlich hoch.

398 Kinder (64%) besuchen die Freizeitbetreuung mittags und nachmittags. Ihr durchschnittlicher Betreuungsumfang beträgt im Durchschnitt 2.7 Tage pro Woche.

Betreuung in der Tagesschule

Die von den Stadtschulen geführte Tagesschule bietet 70 Plätze für Primarschulkinder an. Per Stichtag 15.11. sind 67 Plätze belegt. Insgesamt besuchen 66 Stadtzuger Primarschulkinder die Tagesschule, ein Schulkind wohnt ausserhalb von Zug.

Teilnahmezahlen im Ferienbetreuungsangebot *Ferien-Zug*

Im Schuljahr 2011/2012 ist das erwerbskompatible Ferienbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder gut genutzt worden. Die Kinder, die den Mittagstisch, die Freizeitbetreuung oder die Tagesschule besuchen, sind teilnahmeberechtigt. Insgesamt haben 160 Kinder, bzw. 23,5% der teilnahmeberechtigten Kinder die wochenweise Ferienbetreuung genutzt (Vorjahr: 129 Kinder, 21,9%). Damit haben im Vergleich zum Vorjahr 24% mehr Kinder teilgenommen. 51% der Kinder haben an einer oder an zwei Ferienwochen teilgenommen. Die angebotenen Betreuungsplätze waren zu 100% belegt (Vorjahr: 96%).

3.3 Kinder in Tagesfamilien

Nach Alterssegment

	Anzahl	in %	
Babys	4	17%	1.25 Jahrgänge
Vorschulkinder	8	35%	3.25 Jahrgänge
Kindergartenkinder	5	22%	2 Jahrgänge
Primarschulkinder	6	26%	6 Jahrgänge
Total Stadt Zug	23		

Bei den Kindern, die in Tagesfamilien betreut werden, lässt sich feststellen, dass der Anteil der Kinder im Vorschulalter mit 52% im Vergleich zum Vorjahr (50%) etwa gleichgeblieben ist. Ein Viertel der Kinder, die von den Tagesfamilien betreut werden, sind im Primarschulalter. Im Vorjahr wurden 28 Kinder betreut.

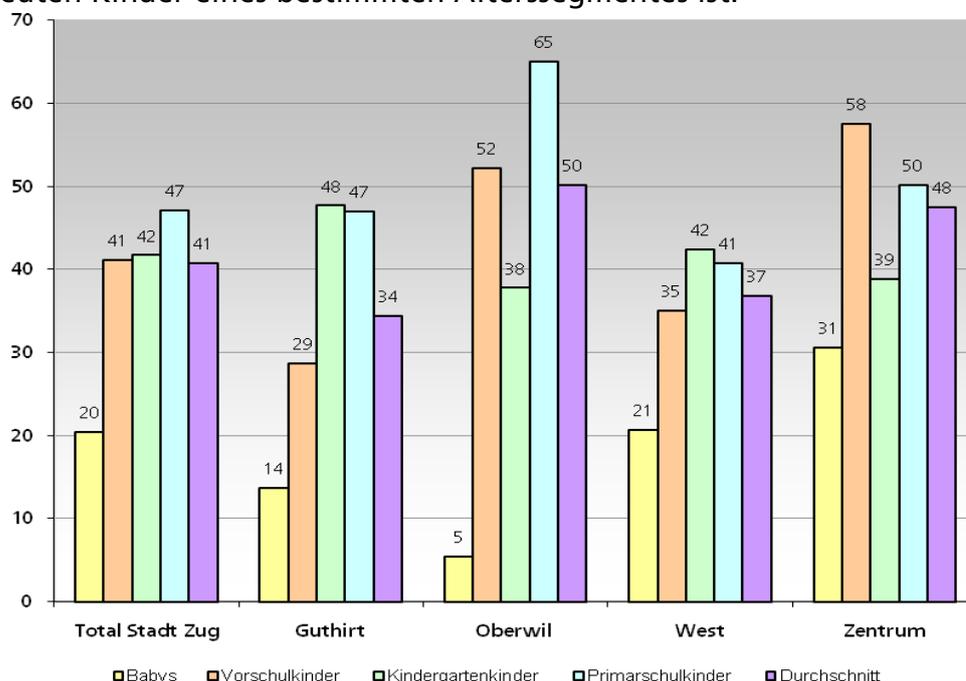
Nach Betreuungsumfang

	Anzahl	in %
40%	16	70%
41 bis 60%	4	17%
61 bis 80%	0	0%
81 bis 100%	3	13%
Total Stadt Zug	23	

Der Betreuungsumfang beträgt bei 70% der Kinder jeweils 40% und weniger (Vorjahr 72%).

3.4 Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad gibt Auskunft darüber, wie hoch der Prozentsatz der betreuten Kinder eines bestimmten Alterssegmentes ist.



Lesebeispiel: Im Schulkreis Guthirt werden 29% der Vorschulkinder sowie 14% der Babys, 48% der Kindergartenkinder und 47% der Primarschulkinder familien- bzw. schulergänzend betreut. 34% aller im Quartier lebenden Kinder bis und mit Primarschulalter werden familien- bzw. schulergänzend betreut.

Von den insgesamt 2'789 Stadtzuger Kindern der Altersgruppen Babys, Vorschulkinder, Kindergarten- und Primarschulkinder können total 1'138 Kinder eine Dienstleistung im familien- und schulergänzenden Bereich in Anspruch nehmen. Dies entspricht einem gesamtstädtischen Versorgungsgrad von 40,8% (Vorjahr: 1'070 Kinder, 39,2%). Die Anzahl der betreuten Kinder hat im Berichtsjahr eine Zunahme von 6,4% zu verzeichnen. Die Versorgung liegt im Quartier Guthirt mit 34% und in Zug West mit 37% unter dem städtischen Durchschnitt und ist im Vergleich zum Vorjahr je gleich geblieben.

Die Stadt Zug hat bei der Betreuung von Primarschulkindern einen hohen Versorgungsgrad von durchschnittlich 47%. In Oberwil (65%) wird der höchste Wert erreicht. Im Schulkreis Guthirt ist auffallend, dass 48% der Kindergartenkinder betreut werden.

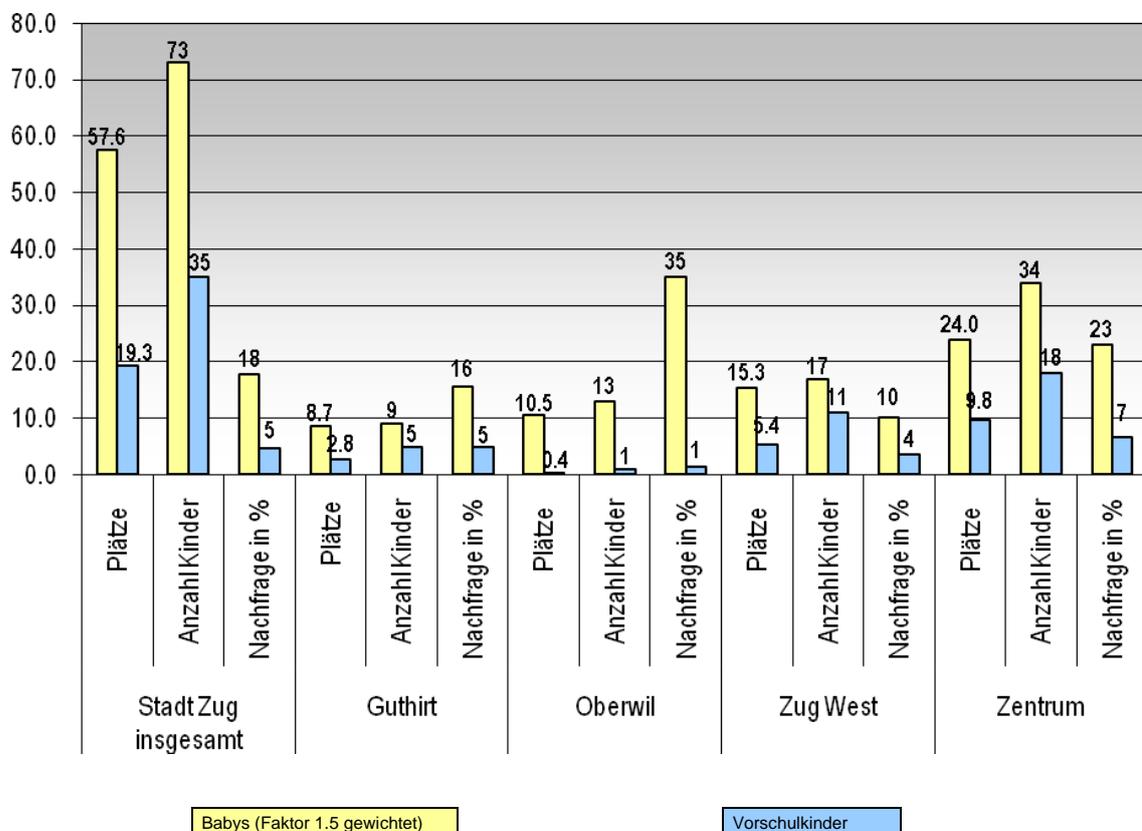
Der Versorgungsgrad bei den Babys beträgt im städtischen Durchschnitt 20% (Vorjahr: 16,7%). Bei den Vorschulkindern beträgt der Versorgungsgrad 41% (Vorjahr: 42%). Es lässt sich feststellen, dass die Vorschulkinder besonders im Schulkreis Zentrum (58%) und Oberwil (52%) in grösserem Umfang betreut werden. Im Schulkreis Zug West (35%) und Guthirt (29%) ist der Versorgungsgrad geringer und liegt unter dem städtischen Durchschnittswert.

4. Nachfragesituation

Die Nachfrage ist auf Grund der Wartelisten per 30.9.2013 des Vereins KiBiZ Kinderbetreuung Zug, des Vereins Zuger Chinderhüser und der Abteilung Kind Jugend Familie berechnet worden. Die damit belegte Nachfrage kann nicht mit dem effektiven Bedarf gleichgesetzt werden. Es wurden alle Anfragen mit Wunscheintritt bis im Sommer 2014 inklusive der noch nicht geborenen, aber bereits angemeldeten Kinder berücksichtigt. Babys beanspruchen 1,5 Plätze in einer Kita. Bei der Bedarfsberechnung ist dies berücksichtigt worden.

4.1 Nachfragesituation in Kindertagesstätten

Nach Plätzen und Anzahl Kindern sowie Alterssegment

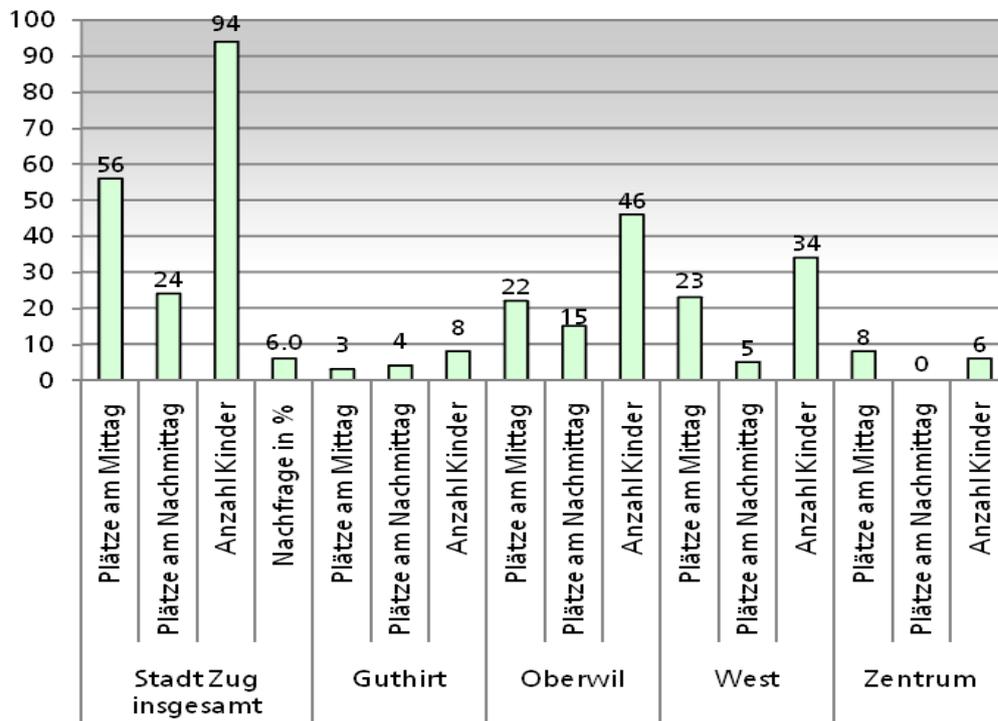


Lesebeispiel: In den Kitas von im Quartier Guthirt wohnhaften Familien werden 9 subventionierte Betreuungsplätze für Babys und 5 subventionierte Betreuungsplätze für Vorschulkinder nachgefragt. Für 9 Babys und 5 Vorschulkinder wird aus diesem Quartier ein Betreuungsplatz nachgefragt. Dies entspricht 16% aller Babys und 5% aller Vorschulkinder im Quartier.

In der Stadt Zug wird ein zusätzlicher Platzbedarf von insgesamt 19 subventionierten Betreuungsplätzen für Vorschulkinder und von rund 58 subventionierten Betreuungsplätzen für Babys gemeldet. Insgesamt wurde für 108 Kinder (Vorjahr: 87 Kinder) ein subventionierter Betreuungsplatz nachgefragt, dies entspricht einem Bedarf von 18% aller Babys und 5% aller Vorschulkinder. Die Nachfrage hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen.

4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen

Die Erhebung basiert auf der Nachfrage am 15. November 2013.



Lesbeispiel: In der Freizeitbetreuung Guthirt fragen 8 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten nach. Insgesamt werden 3 Plätze am Mittag und 4 Plätze am Nachmittag nachgefragt. An den Tagen mit der höchsten Nachfrage fehlen an mindestens einem Mittag 3 Plätze, bzw. mindestens einem Nachmittag 4 Plätze.

Insgesamt 94 Kinder (Vorjahr: 61) stehen auf der Warteliste für weitere Plätze. Das bedeutet, dass insgesamt 6,0% (Vorjahr: 4,0%) aller Kinder einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf geltend machen. Mit der Eröffnung von zwei Betreuungsstandorten in Riedmatt und Herti im Herbst 2012 und der Eröffnung eines zweiten Standorts im Schulkreis Zentrum konnte die Warteliste abgebaut werden.

In den Schulkreisen zeigt sich, dass der Bedarf an zusätzlichen Plätzen an den verschiedenen Wochentagen variiert. Jeweils am Mittwoch besteht in allen Quartieren sowohl am Mittag als auch am Nachmittag noch Kapazität.

Für das vom Stadtrat im Jahr 2010 beschlossene Ausbauprojekt wurde das Bewilligungsverfahren ohne Einsprache im Dezember 2013 abgeschlossen. Der Modularbau wird im Jahr 2014 erstellt. Die bestehende Freizeitbetreuung Oberwil ist zu 100% ausgelastet (ausser mittwochs) und führt für alle Tage eine Warteliste.

Für das Ferienbetreuungsangebot Ferien-Zug werden seit den Herbstferien 2013 sowie für Sport- und Frühlingsferien 2014 je 50 Plätze pro Woche angeboten. Alle Ferienbetreuungsplätze sind bereits innerhalb der Anmeldefrist ausgebucht. Für die meisten Wochen werden Wartelisten geführt.

5. Finanzen

Der Netto-Aufwand der Stadt Zug für die familien- und schulergänzende Betreuung setzt sich folgendermassen zusammen:

	Jahresrechnung 2012 (in CHF)	Budget 2013 (in CHF)	Budget 2014 (in CHF)
Kindertagesstätten	2'730'000	3'314'000	2'950'000
Freizeitbetreuungen * (exkl. Anlage- und Gemeinkosten)	2'395'000	2'960'000	3'090'000
Tagesfamilien	90'000	90'000	90'000
Tagesschule (exkl. Unterrichts-, Anlage- und Gemeinkosten)	361'000	390'000	378'000
Total	5'576'000	6'754'000	6'508'000

*inkl. Kosten für das Ferienbetreuungsangebot

Der Netto-Aufwand für die familien- und schulergänzenden Betreuungsdienstleistungen entspricht im Jahr 2012 2.14% (Vorjahr 1.75%) des städtischen Gesamtaufwandes. Für das Jahr 2013 wird mit einem Anteil von 2.5% gerechnet.

Die Subventionen der Stadt Zug an Kitas mit Leistungsvereinbarungen betragen im Jahr 2013 rund CHF 2'850'000.- (Vorjahr 2'730'000.-). Dies entspricht Beiträgen pro Betreuungsplatz von jährlich CHF 15'818.-. Der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten beträgt 43.5% (Vorjahr 40.5%).

In den fünf städtischen Einrichtungen werden per 31.12.2013 41 Mitarbeitende mit 2090 Stellenprozenten beschäftigt. Insgesamt sind im Jahr 2012 für einen Platz in der Betreuung am Mittag und am Nachmittag Kosten von rund CHF 13'615.- (exklusive Anlage- und Gemeinkosten) berechnet worden. Pro betreutem Kind entspricht dies einem städtischen Beitrag von CHF 4'080.- (Vorjahr: CHF 4'368.-). Die Elternbeiträge decken 21% der Gesamtkosten.

G L O S S A R

Babys	Kinder bis zum 18. Lebensmonat (Babys werden frühestens ab dem 4. Lebensmonat betreut)
Bedarf	angemeldeter Betreuungsbedarf der Betroffenen
Betreuungsplatz	durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt
Betreuungsumfang	100% entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags Teilzeitverhältnisse: z.B. 40% an zwei Tagen pro Woche ganztags oder an vier Halbtagen pro Woche
familienergänzende Kinderbetreuung	Kinderbetreuungsangebote, die den Eltern eine Berufstätigkeit ermöglichen und an mehreren Halbtagen inklusive Mittagszeit oder Ganztagen die Betreuung gewährleisten
Kita	Kindertagesstätte (Kinderkrippe, Tagesheime etc.)
Nachfragequote	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die einen Betreuungsplatz suchen
Quartiere	Guthirt, Oberwil, Zentrum, Zug West entsprechend der Schulkreiseinteilung
schulergänzende Betreuung	Kinderbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder im Modell Offene Tagesschulen
subventionierte Plätze	familienergänzende Kinderbetreuungsplätze, welche mit finanzieller Unterstützung der Stadt Zug realisiert werden
Versorgungsgrad	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die betreut werden
Kinder im Vorschulalter	Summe von Vorschulkinder und Babys
Vorschulkinder	Kinder ab dem 19. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt

Datenbasis

Für die Bestandsaufnahme dienten folgende Daten als Grundlage:

- Bestandserhebung mit Stichtag am 15. November 2013 bei den Stadtschulen und den städtischen Angeboten Tagesschule und Freizeitbetreuung
- Bestandserhebung mit Stichtag am 30. September 2013 bei allen subventionierten und nicht subventionierten Kitas und Tagesfamilien
- Wartelisten vom Verein Zuger Chinderhüser, Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug und der Abteilung Kind Jugend Familie (Stand 30. September 2013)
- Eckdaten und Statistiken des Bildungsdepartements (Stichtag 15. November 2013)
- Statistiken der Stadt Zug zur Bevölkerungsentwicklung

Die Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder entspricht den Kindern an den Stadtschulen Zug. Kinder, die Privatschulen besuchen, sind nicht berücksichtigt. Ebenso wenig in die Erhebung einbezogen sind Stadtzuger Kinder, die ausserhalb der Stadt Zug oder in nicht städtischen Schulen betreut werden. Kinder, die in andern Gemeinden wohnen, aber in der Stadt Zug betreut werden, sind nur bei Auswertungen in Bezug auf die Kindertagesstätten (Punkt 3.1) mit einbezogen worden.

Pauschalisierungen:

Babys und Vorschulkinder: 4.5 Jahrgänge

Vorschulkinder inklusive Kindergartenkinder: 6.5 Jahrgänge

Herausgeber: Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie, Postfach, 6301 Zug
kind-jugend-familie@stadtzug.ch